

Sitzungsvorlage

Drucksache Nr. 223/2023

Teningen, den 16. Juni 2023

Federführender Fachbereich: FB 2 (Planung, Bau, Umwelt)

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Technischer Ausschuss (nicht öffentlich)	12.09.2023	Vorberatung
Gemeinderat (öffentlich)	26.09.2023	Beschlussfassung

Betreff:

Baugebiet "Ziegelbreite III", Gemarkung Nimburg, Ortsteil Bottingen
- Vorstellung der Erschließungsplanung, Löschwasserezisterne und Rückhaltung im Gebiet

Es wird folgende Beschlussfassung vorgeschlagen:

Der Aufteilung der Gesamtkosten von ca. 133.000 € für die Löschwasserezisterne auf die Häuser, die Ihren Löschwasserschutz dadurch erhalten, wird zugestimmt. Der Anteil der Kosten für den Bestand (ca. 24 Häuser, 94.000 €) ist durch die Gemeinde Teningen, der Anteil des Neubaugebietes „Ziegelbreite III“ (ca. 10 Häuser, 39.000 €), durch die Erschließungsgemeinschaft zu tragen.

(Vorschlag des Technischen Ausschuss: 10 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltungen)

Erläuterung:

Im Rahmen der Erschließung des Neubaugebietes „Ziegelbreite III“, Nimburg – Bottingen wird der Bau einer Löschwasserezisterne erforderlich. Der Gemeinderat wurde hierrüber in der Sitzung am 23.05.2023 (Drucksache 139/2023), im Rahmen des Sachstandberichtes, informiert.

Da die Häuser in der Ortsmitte ihren Löschwasserschutz über die Trinkwasserleitung erhalten, hat sich die Aufteilung der Kosten für die Löschwasserezisterne noch einmal geändert. Nach der neuen Betrachtung durch das Ingenieurbüro Zink, werden insgesamt 34 Häuser durch die neue Löschwasserezisterne geschützt. 10 Häuser davon sind Teil des neuen Baugebietes „Ziegelbreite III“. Bei den restlichen Gebäuden handelt es sich um Gebäude im Bestand.

Bei der Betrachtung wurde im Westen des Gebietes eine mögliche Doppelhausbebauung angenommen. Im Anschluss an die Erörterungsgespräche mit den einzelnen Grundstückseigentümern wurde diese Variante geprüft. Im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens soll dies im Bebauungsplanvorentwurf berücksichtigt werden.

Die aktuelle Planung der Löschwasserezisterne wird durch das Ingenieurbüro Zink vorge-

stellt.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Gesamtkosten der Löschwasserezisterne belaufen sich auf 133.000,00 €. 39.000,00 € werden auf das Neubaugebiet umgelegt, ca. 94.000,00 € verbleiben bei der Gemeinde. Die Kosten werden im Haushalt 2024 entsprechend angemeldet.